

Frankreich: Schüsse auf muslimische Einrichtungen

Paris. Nach dem Anschlag auf das Satiremagazin *Charlie Hebdo* ist auf zwei muslimische Einrichtungen in Frankreich geschossen worden. Die Vorfälle ereigneten sich am Mittwoch abend in der Stadt Le Mans und in der Aude-Region, verletzt worden sei niemand, wie die Staatsanwaltschaften mitteilten.

Bei einer Schießerei im Süden von Paris ist am Donnerstag morgen eine Polizistin tödlich verletzt worden. Die Beamtin starb wenige Stunden nach der Attacke, wie Justizkreise berichteten. Ein zweiter Polizist war verletzt worden. Auf die Beamten wurde von einem Unbekannten das Feuer eröffnet. Der Tatverdächtige ist auf der Flucht. Ob dieser Anschlag im Zusammenhang mit dem auf das Satiremagazin *Charlie Hebdo* am Mittwoch steht, war zunächst unklar. Die Antiterrorismusabteilung der Pariser Staatsanwaltschaft übernahm die Ermittlungen unter anderem wegen der Tatbestände Mord und versuchter Mord im Zusammenhang mit einem terroristischen Vorhaben sowie Verstoß gegen das Waffengesetz im Zusammenhang mit einem terroristischen Vorhaben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254494.frankreich-schuesse-auf-muslimische-einrichtungen.html>